

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie auf ein neues Angebot der frühuniversitären Bildung für begabte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in Sachsen-Anhalt aufmerksam machen. Es handelt sich um ein dezidiert geisteswissenschaftlich ausgerichtetes Angebot, das eine Leerstelle füllen soll, die durch eine gängige Schwerpunktsetzung in der MINT-Förderung gelassen wurde: Unter dem Namen TRIVIUM wird vom 3.–6. April 2025 erstmals eine Schülerakademie am Ort der alten Wittenberger Universität LEUCOREA stattfinden. Das künftig einmal pro Semester durchgeführte Format ist auf eine Teilnehmerzahl von dreißig Personen begrenzt. Veranstaltet wird die Schülerakademie durch die Stiftung LEUCOREA, die als Wissenschaftsstiftung des Landes Sachsen-Anhalt den Wittenberger Teil der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg verkörpert. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Eva Feußner und Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann.

TRIVIUM – so nannte man bis in die frühe Neuzeit hinein die Eingangsphase des Universitätsstudiums. Es begann mit den sogenannten „Sieben freien Künsten“. Nur wer die Fächer Grammatik, Dialektik und Rhetorik („Trivium“) durchlaufen hatte, konnte die vier mathematischen Künste („Quadrivium“) erlernen und schließlich an einer der drei höheren Fakultäten (Theologie, Medizin, Jura) studieren. Das ist heute anders und doch bleibt es wichtig, die eigenen Fähigkeiten im Schreiben, Argumentieren und Reden zu trainieren. Sie werden längst nicht nur im Studium gebraucht, sondern sind lebenspraktisch höchst bedeutsam.

DREI TAGE, DREI KÜNSTE – unter diesem Motto wird die alte Idee des TRIVIUMS, das einst auch an der Wittenberger Universität gelehrt wurde, in unsere Gegenwart übertragen. Vorträge und Workshops mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft widmen sich der Schreib-, Argumentations- und Redekunst. Gemeinsame Textlektüren und -diskussionen wechseln sich ab mit praktischen Übungen, in denen die Teilnehmenden sich ausprobieren können. Der Ursprung der Poesie, die Frage nach Wahrheit und die Macht des Worts stehen an den drei Veranstaltungstagen der im April 2025 stattfindenden Schülerakademie jeweils im Zentrum der gemeinsamen Arbeit. Ein Kulturprogramm in Wittenberg wird zusätzlich an den Abenden geboten.

Die Schülerakademie findet, inklusive Übernachtung und Verpflegung, in den Gebäuden der Stiftung Leucorea statt, die ein Tagungs- und Wissenschaftszentrum betreibt. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schülern in Sachsen-Anhalt, die die gymnasiale Oberstufe besuchen. Die Bewerbung erfolgt bis zum 28. Februar 2025 über sekretariat@leucorea.uni-halle.de unter Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum, Schule und Klassenstufe. Minderjährige Schülerinnen und Schüler senden eine Zustimmungserklärung der Eltern mit, die unter leucorea.de/trivium heruntergeladen werden kann. Erfahrene Aufsichtspersonen stehen als Ansprechpartner während des gesamten Veranstaltungszeitraums zur Verfügung. Sollten mehr als dreißig Bewerbungen eingehen, entscheidet das Los über die Teilnahme.

Weitere Informationen können Sie dem beigefügten Werbematerial entnehmen.

Ich bitte Sie herzlich, interessierte Schülerinnen und Schüler in ihren Bildungseinrichtungen gezielt anzusprechen und für eine Teilnahme an diesem neuen Format zu gewinnen. Es würde mich sehr freuen, wenn Teilnehmende aus unterschiedlichen Landesteilen in Wittenberg zusammenkämen und so auch einmal die Chance hätten, auf Gleichgesinnte jenseits ihrer Schule zu treffen.

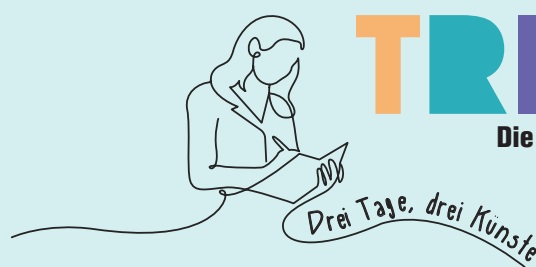
Mit herzliche Grüßen aus der Lutherstadt

Dr. Karl Tetzlaff, Geschäftsführer der Stiftung LEUCOREA



LEUCOREA
Stiftung des öffentlichen Rechts an der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Stiftung LEUCOREA
Collegienstr. 62
06886 Lutherstadt Wittenberg
03491/4660
sekretariat@leucorea.uni-halle.de



3. APRIL 2025 | Anreise bis 18 Uhr, danach Begrüßung durch Minister Prof. Dr. A. Willingmann und Nachtstadtführung

4. APRIL 2025 | Grammatik: Die Kunst des Schreibens | „WIE GEDICHTE ENTSTEHEN“

9.00-10.00 Uhr Inhaltlicher Input im Plenum

„Warum dichtet der Mensch?“ | Prof. Dr. Olaf Zenker, Ethnologe, Halle

10.30-12.00 Uhr Textarbeit in Kleingruppen

Workshop I Prof. Dr. Olaf Zenker, Ethnologe, Halle

Workshop II Dr. Melissa Kunz, Altphilologin, Leipzig

Workshop III Dr. Robert Buch, Literaturwissenschaftler, Halle

13.00-14.00 Uhr Inhaltlicher Input im Plenum

„Wie schreibe ich ein Gedicht?“ | Prof. Dr. Dirk von Petersdorff, Lyriker und Literaturwissenschaftler, Jena

14.30-16.30 Uhr Praktische Übungen in Kleingruppen

Workshop I Prof. Dr. Dirk von Petersdorff, Lyriker und Literaturwissenschaftler, Jena

Workshop II Dr. Alexander Kappe, Lyriker und Philosoph, Berlin

Workshop III Saskia Warzecha, Lyrikerin, Berlin

16.30-18.00 Uhr Präsentation im Plenum

5. APRIL 2025 | Dialektik: Die Kunst des Argumentierens | „WAS WAHRHEIT IST“

9.00-10.00 Uhr Inhaltlicher Input im Plenum

„Warum nach Wahrheit fragen?“ | Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Philosoph, Halle

10.30-12.00 Uhr Textarbeit in Kleingruppen

Workshop I Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Philosoph, Halle

Workshop II Dr. des. Dafne De Vita, Philosophin, Halle-Wittenberg

Workshop III Prof. Dr. Jörg Dierken, Theologe, Halle

13.00-14.00 Uhr Inhaltlicher Input im Plenum | „Wie lässt sich Wahrheit finden?“

N. N., Richterin/Richter

14.30-16.30 Uhr Praktische Übungen in Kleingruppen

Workshop I N. N., Richterin/Richter

Workshop II Claus Gienke, Jurist, Halle

Workshop III Tim Landwehrs, Jurist, Halle

16.30-18.00 Uhr Präsentation im Plenum

06. APRIL 2025 | Rhetorik: Die Kunst des Redens | „WIE WORTE MÄCHTIG WERDEN“

9.00-10.00 Uhr Inhaltlicher Input im Plenum

„Was macht große Reden aus?“ | Prof. Dr. Olaf Kramer, Professor für Rhetorik, Tübingen

10.30-12.00 Uhr Textarbeit in Kleingruppen

Workshop I Prof. Dr. Olaf Kramer, Professor für Rhetorik, Tübingen

Workshop II Dr. Jan Kostka, Historiker, Potsdam

Workshop III Prof. Dr. Christian Senkel, Theologe, Halle

13.00-14.00 Uhr Inhaltlicher Input im Plenum

„Was macht Reden wirksam?“ | Dr. Jacqueline Boysen, ehem. Redenschreiberin für versch. Bundestagspräsidenten, Berlin

14.30-16.30 Uhr Praktische Übungen in Kleingruppen

Workshop I Dr. Jacqueline Boysen, ehem. Redenschreiberin, Berlin

Workshop II Dr. Dietrich Sagert, Rhetorik-Coach, Wittenberg

Workshop III Dr. Knut Bergmann, ehem. Redenschreiber des Bundespräsidenten, Berlin

16.30-18.00 Uhr Präsentation im Plenum

